

Drucksache	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	DrS/2018/239
öffentlich	

Fachdienst Jugendamtsleitung

Datum: 25.10.2018

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	01.11.2018	Jugendhilfeausschuss
Ö	29.11.2018	Hauptausschuss
Ö	06.12.2018	Kreistag des Kreises Segeberg

Budget FB III 2019 Jugendhilfeausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss bzw. der Hauptausschuss empfiehlt dem Kreistag, den Haushalt 2019 mit den im Sachverhalt geschilderten Änderungen zu beschließen.

Sachverhalt:

In Ergänzung zum Haushaltsentwurf 2019 werden in der Anlage weitere Detailinformationen für die Budgetberatungen im Fachausschuss übersandt. Gegenüber der Druckfassung des Haushaltsentwurfes sind folgende Änderungen zu berücksichtigen:

Teilplan 362 - Außerschulische Jugendbildung

Bei Zustimmung zur Vorlage DrS/2018/177 ist der Ansatz im Produktkonto 3621100.5317160000 um € 4.000,- auf € 164.000 zu erhöhen.

Teilplan 3639 - Verwaltung der Jugendhilfe ohne Leistungsbezug

Bei Zustimmung zur Vorlage DrS/2018/208 ist der Ansatz im Produktkonto 3639500.5262100000 um € 15.000,- auf € 21.400,- zu erhöhen.

Teilplan 365 - Tageseinrichtungen für Kinder

Bei Zustimmung zur Vorlage DrS/2018/230 ist der Ansatz im Produktkonto 3651000.5271240000 um € 95.000,- auf € 125.000,- zu erhöhen.

Soweit es gegenüber dem übersandten HH-Entwurf weitere Änderungen gibt, werden diese im Sitzungsverlauf protokolliert und in die Änderungsliste aufgenommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja:

Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten
Siehe Sachverhaltsdarstellung

Mittelbereitstellung

Teilplan:

In der Ergebnisrechnung

Produktkonto:

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung
in Höhe von _____ Euro
(Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch
Minderaufwendungen bzw. -
auszahlungen beim Produktkonto:

Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim
Produktkonto:

Bezug zum strategischen Management:

Nein

Ja; Darstellung der Maßnahme

Belange von Menschen mit Behinderung sind betroffen:

Nein

Ja

Belange von Menschen mit Behinderung wurden berücksichtigt:

Nein

Ja

Anlage/n: